

Myplant & Garden: Nächste Ausgabe in 2022

Die Myplant & Garden, die Internationale Grüne Expo, verschiebt die nächste Fachmesse für die Gartenbranche auf Februar 2022.



Die Myplant & Garden 2019 war ein voller Erfolg. Daran soll die Ausgabe in 2022 anknüpfen. Bild: GABOT.

Die **Terminverschiebung** wurde aufgrund der neuesten Vorschriften der italienischen Regierung festgelegt, die das globale Szenario der **aktuellen Pandemien** berücksichtigen. "Die Terminverschiebung", so erklären die Organisatoren, "war notwendig und mit unseren Partnern absolut abgestimmt. Im Jahr 2021 werden wir daran arbeiten, unseren Ausstellern durch die **Web-Plattform Myplantonline.com**, die Organisation von Online-Meetings und bei allen Gelegenheiten, bei denen wir von Angesicht zu Angesicht arbeiten können, Sichtbarkeit zu verleihen." Die Myplant & Garden hat eine rückläufige Branche wieder in den Fokus der internationalen Märkte gebracht, wie die jüngsten Daten des italienischen Landwirtschaftsministeriums bestätigen. Die Veranstaltung bietet innovative Kanäle, Geschäftsmöglichkeiten, Momente des Austauschs und des Kontakts mit den innovativsten Trends der Branche.

Die **Verschiebung der Myplant** im aktuellen Szenario ist eine **Geste des Respekts** und der Anerkennung gegenüber all jenen, die hohe Erwartungen an die Messe haben. Die derzeitige unsichere Situation in Bezug auf die Normen, die Gesundheit, die Wirtschaft und die Organisation der Veranstaltung selbst hätte sicherlich alle beteiligten Akteure benachteiligt.

"Die Verpflichtung bleibt die, eine Messe zu organisieren, die ihre anerkannte internationale Führung bestätigt, indem sie die **hohen Standards** der Veranstaltung beibehält, auch in Bezug auf ihre Besucher und alle beteiligten Partnerschaften."

Nach der Förderung und der Unterzeichnung von Appellen an die Institutionen mit verschiedenen Vertretern der Gartenindustrie, um die Schwierigkeiten aufzuzeigen und angemessene Lösungen für die in diesem Sektor tätigen Unternehmen zu finden, fordert Myplant nun das Überleben der Messeindustrie - öffentlich und privat - damit sie zu einer Priorität in den Interventionen der Regierung wird.

Nach den Daten, die AEFI den qualifizierten Ministerien vorgelegt hat, wählen jährlich 200.000 Unternehmen die italienischen Messen als strategische Ressource für ihr Wachstum und ihre Entwicklung. Italienische Messen generieren über 60 Milliarden Euro an Einnahmen und stehen für die Hälfte des italienischen Exports in die Welt.

"Wir fordern, dass die Messen entsprechend ihrem Wert und den Gewinnen, die sie generieren, berücksichtigt werden. Messen sind und werden immer eine funktionale Rolle bei der Förderung von **Produkten 'Made in Italy'** in der ganzen Welt haben. Die Organisatoren solcher Veranstaltungen ohne jegliche Unterstützung zu lassen, bedeutet, eine treibende Kraft der italienischen Wirtschaft zu demontieren."